



Protokoll der 74. Hauptversammlung fürs Garten-Vereinsjahr 2022

Abgehalten am 11. März 2023 um 18:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Lachen

Vorstand 2023	Präsident: Stefan Meyer	Vizepräsident: Fabian Büeler
	Kassier: Claudia Wielander	Platzchef Bauten: José da Silva Pereira
	Aktuar: Markus Oesch	Platzchef Areal: Manfred Kolb
	Revisor: Urs Baumann	Platzchef Dienst: Sareth Phinn
	Revisor: Albert Fässler	Mutationen: Vakant / unbesetzt
		Web-Administrator: Emanuel Engin

- Traktanden:**
1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der 73. Hauptversammlung vom 26. März 2022
 3. Jahresberichte 2022: Präsident; Kassier; Revisoren; Budget 2023
 4. Jahresbeitrag 2023
 5. Regiestunden 2023
 6. Wahlen: Präsident; Kassier; übrige Vorstandsmitglieder und Revisoren
 7. Arealfragen / Mitteilungen
 8. Anträge
 9. Jahresprogramm 2023
 10. Ehrungen
 11. Allgemeine Umfrage

Abschluss, Pause, Verkauf Tombola Lose, Nachtessen (*Salatbuffet mit Beinschinken und Brot*)

Einleitung & Begrüssung

Zum 2. Mal in dieser Location begrüsst um 18:02 Uhr unser Präsident Stefan Meyer einleitend mit dem formellen Teil der 74. Hauptversammlung. Buchhalterisch wäre es die 75. HV da im «Corona-Jahr 2020» keine stattgefunden hatte. Mit dem Begrüssungsauftritt heisst er alle Anwesenden ganz herzlich willkommen und freut sich auf eine speditiv durchgeführte HV und das gemeinsame Nachtessen mit Dessert. Alle Traktanden werden gewohnheitshalber auf Schweizermundart abgehandelt und zugleich grösstenteils inhaltlich als auch fotografisch zum dokumentarischen Mitverständnis für die Anwesenden gut lesbar auf die Leinwand projiziert. Der Saal wurde am Nachmittag durch Helfer hergerichtet, ebenso die aufwendig inszenierte Auslegeordnung mit den lukrativen Tombola-Preisen.

Neupächter

Alle Neupächter (einige haben sich für die HV ordnungsgerecht abgemeldet), werden namentlich begrüsst und gebeten, sich für einen ersten visuellen Blickkontakt kurz zu erheben.

Ilirjan Ebibi	übernimmt die Parz. 174	von Malesevic Dorde
Garcia Cruz Yolanda	übernimmt die Parz. 172	von Garcia Marcelino
Pralle Nataliya	übernimmt die Parz. 108 & 109	von Osterwalder Annemarie
Zivanovic Violeta	übernimmt die Parz. 139	von Njamcic Nebojsa
Signer Milica	übernimmt die Parz. 32	von Rüegg Manuel
Plancak Xenia	übernimmt die Parz. 146	von Halbeisen Hans
Meier Ueli	übernimmt die Parz. 125	von Auer Christian
Koller Böhi Marco	übernimmt die Parz. 41	von Kühni Reto
Bösch Aline	übernimmt die Parz. 62	von Huber Noëmi
Klinge Flurina	übernimmt die Parz. 147	von Steiner Dario

Eugster Daniela
Mundwyler Hacer

übernimmt die Parz. 140
übernimmt die Parz. 12

von Gomes Orlando
von Ueste Sultan

Todesfälle

† Am 22.10.22 ist Franca Troisi, Ehefrau von Emanuele Troisi nach schwerer und mit viel Geduld ertragener Krankheit verstorben. Emanuele ist seit 30 Jahren Pächter am Radibullaweg. Zum ehrenvollen Gedenken an die Verstorbene Franca werden alle gebeten sich kurz für eine Schweigeminute zu erheben.

Organisatorischer Ablauf

Der Präsident erklärt den weiteren Verlauf des Abends. Gleich im Anschluss an die HV haben alle Anwesenden in der rund 20-Minuten-Pause und dann nochmals nach dem Essen wieder die Möglichkeit, weitere Tombola – Lose zu kaufen. In den Pausen können auch Fragen an den Vorstand gestellt werden. Die Preise werden aus organisatorischen Gründen den glücklichen Gewinnern wie gewohnt nach dem Essen durch unsere Helferinnen persönlich ausgehändigt.

Unser Präsident geht um 18:14 Uhr gemäss unveränderter Traktandenliste zum formellen Teil über und erklärt hiermit die 74. Hauptversammlung für das Gartenjahr 2022 als offiziell eröffnet.

Unsere Mitglieder wurden frühzeitig in den Gartenfreundaussgaben unter der Rubrik «aus den Sektionen» auf die Eckdaten dieser HV hingewiesen. Des Weiteren haben alle Pächter frühzeitig (Briefversand 7. Februar 2023) das Einladungsschreiben zusammen mit der Traktandenliste und dem An- / Abmeldeformular auf dem Postweg erhalten. Anträge von Mitgliedern sind keine bei uns eingegangen. An der Eingangskontrolle (Türschluss 18:00 Uhr) wurden die persönlich überreichten Stimmausweise (diesmal in gelber Ausführung) allen Pächtern ausgehändigt und zugleich die berechtigten Regiestundenguthaben gegen Unterschrift in bar ausbezahlt. Somit konnte für die Versammlung die genaue Anzahl der Stimmberechtigten und deren Begleitpersonen (pro Pächter maximal eine Person) ermittelt werden.

Auf die Anfrage hin, ob von den Anwesenden eine Änderung oder eine andere Abhandlung der Traktandenliste gewünscht wird, äussert sich niemand dazu, so dass ohne Umschweife regulär nach Programm weitergefahren werden kann.

Wahl der Stimmzähler

Der grosszügige Saal ist in elf Tischgruppierungen aufgeteilt. Um bei den bevorstehenden Abstimmungen die Übersicht sowie die Gewissheit zur Richtigkeit der Resultate zu erlangen, bestimmt unser Präsident für jeden Tisch die nachfolgenden Stimmzähler/innen:

Tisch 1: Ramona Bürki

Tisch 5: Ibrahim Yllmaz

Tisch 9: Maurizio Mega

Tisch 2: Ueli Meier

Tisch 6: Thuc Doan

Tisch 10: Walter Frischknecht

Tisch 3: Hedy Bartmann

Tisch 7: Markus Mülli

Tisch 11: Josè Fraga

Tisch 4: Bruno Rosado Campainna

Tisch 8: Antonio Vitacca

Es werden keine Änderungen gewünscht. Alle vorgeschlagenen Stimmzähler sind sich ihrer verantwortungsvollen Aufgabe bewusst und werden mit einem Applaus einstimmig gewählt.

Aufgrund des aktuellen **Mitgliederbestandes** von total **165 Pächtern**, den im Vorfeld fristgerecht eingegangenen An- und Abmeldungen und der registrierten Personenerfassung bei der Eingangskontrolle konnte genau ermittelt werden, **dass ...**

... 36 Pächter/innen unentschuldigt der Hauptversammlung ferngeblieben sind. Im Saal anwesend sind somit total 166 Personen, wovon insgesamt 101 Mitglieder stimmberechtigt sind. Das ergibt ein absolutes Mehr von 51 Stimmen.

2. Abstimmung über Protokoll der 73. Hauptversammlung vom 26. März 2022

Einmal mehr liegen genügend Protokolle von der vergangenen HV auf. Ausserdem wurde es frühzeitig auf unserer Homepage hochgeladen und konnte somit vorgängig eingehend studiert werden. Weder das Vorlesen noch eine Diskussion über dessen Inhalt wird verlangt. Somit wird das 73. Protokoll einstimmig angenommen und mit einem Applaus dem Aktuar verdankt.

3. Jahresberichte 2022: *Präsident; Kassier; Revisoren; Budget 2023*

3.1. Präsident

Unser Vizepräsident Fabian Büeler übernimmt das Mikrofon. Eine verkürzte Vorlesung oder eine Diskussion über den aufliegenden Jahresbericht wird nicht gewünscht. Dieser wird einstimmig und mit einem kräftigen Applaus quittiert. Fabian bedankt sich bei Stefan Meyer für seinen sehr resümierend verfassten Jahresbericht und übergibt ihm wieder das Wort für die weiteren Abhandlungen gemäss Traktandenliste.

3.2. Kassier

Claudia Wielander nimmt Stellung zur aufliegenden PowerPoint Folie und zitiert einige Positionen des Kassenberichts und der Erfolgsrechnung, dessen Kopien übrigens auch in genügender Anzahl auf den Tischen aufliegen.

Wir haben einen kleinen Verlust von CHF 250.00 erwirtschaftet – budgetiert war ein Verlust von CHF 3'200.00, im Vorjahr hatten wir einen Gewinn von CHF 11'190.00. Die grössten Differenzen zum Budget sind:

Beizli Einnahmen + CHF 6'000.00 / Ausgaben + CHF 5'000.00 (schönes Wetter)

Vermietung Beizli + CHF 1'500.00

Hauptversammlung Ausgaben – CHF 2'000.00 (weniger Pächter anwesend – Corona?)

Wasser Ausgaben + CHF 1'800.00 (trockener Sommer)

Unterhalt Ausgaben – CHF 2'000.00.

Nachdem der kurzgefasste Kassenbericht mit den nachvollziehbaren Fakten von der Versammlung zur Kenntnis genommen wurde, wird dieser ohne Wortäusserungen, Enthaltungen oder Gegenstimmen einstimmig angenommen und klatschend dem Kassier verdankt.

3.3. Revisorenbericht

Urs Baumann verliest ordnungsgemäss den Revisorenbericht, der gleichzeitig für alle visuell auf der Leinwand eingeblendet ist. Er empfiehlt aufgrund der korrekten Buchführung die Annahme des Kassenberichtes 2022 und dankt dem Kassier für die tadellose Buchhaltung. Des Weiteren empfiehlt Urs den Anwesenden dem Vorstand entlastend Décharge zu erteilen. Die Abstimmung über den Revisorenbericht wird ohne Gegenstimmen angenommen und dem Revisoren-Team für ihre unverzichtbare Arbeit applaudierend verdankt.

3.4. Budget 2023

Der Kassier erläutert kurz das Budget 2023, als Grundlage dient der Abschluss 2022.

Mehr Ausgaben im Unterhalt, Sanierung Radibullaweg / evtl. Treppe Narzissenweg

Einnahmen Regiezahlungen von CHF 30.00 auf CHF 40.00, sofern Antrag angenommen

mehr Ausgaben Hauptversammlung, evtl. mehr anwesende Pächter als 2022, Dessert aufgrund des Jubiläums

Die nachvollziehbare Argumentation überzeugen alle Anwesenden, so dass das Budget ohne «Wenn und Aber» angenommen wird.

4. Jahresbeitrag 2023

Der Vorstand hat beschlossen, den Vereinsbeitrag für das Jahr 2023 weiterhin bei CHF 50.00 zu belassen. Eine Wortmeldung bekundet den Vorschlag um einen Aufschlag von CHF 5.00. Da dies vorgängig nicht schriftlich als Antrag eingegangen ist, behandeln wir das Anliegen als

Diskussionsgrundlage an der nächsten Vorstandssitzung. Somit folgen erwartungsgemäss die einsichtigen Stimmberechtigten unserer Empfehlung und genehmigen unseren Vorschlag.

5. Regiestunden 2023

Der Vorstand hat beschlossen die verpflichtete Anzahl der zu leistenden Regiestunden pro Pächter von bisher 3 Stunden um eine Stunde auf 4 Stunden zu erhöhen. Stefan erklärt ausführlich, was es mit den Regiestunden auf sich hat. Diese können je nach anfallenden Arbeiten während der Gartensaison an einem der Regietage abgearbeitet beziehungsweise so kompensiert werden. Die Anwesenden quittieren ohne Gegenstimmen unsere Empfehlung.

6. Wahlen: Präsident; Kassier; übrige Vorstandsmitglieder und Revisoren

6.1. Wahl des Präsidenten

Unser Vizepräsident Fabian Büeler übernimmt das Mikrofon und dankt Stefan für seine vielfältigen Aufgaben und das grosse Engagement als Präsident, welche er in jeder Beziehung zum Besten Wohl unseres Vereins verrichtet. **Stefan Meyer** stellt sich zur Wiederwahl und wird ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen mit einem lang anhaltenden Applaus für die nächste Amtsperiode gewählt.

6.2. Wahl des Kassiers

Der Präsident ergreift wieder das Wort und dankt der verantwortungs- und pflichtbewussten **Claudia Wielander** für ihre exakte Buchführung und den damit verbundenen Aufgaben. Auch Claudia stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Sie wird einstimmig mit viel Applaus für ihren ausgezeichneten Job wiedergewählt.

6.3. Wahl des Vizepräsidenten, des Aktuar und Verantwortlichen des Areal

Fabian Büeler als Vizepräsident, **Markus Oesch** als Aktuar, **Manfred Kolb** als Platzchef «Areal», **José da Silva Pereira** als Platzchef «Bauten» und **Sareth Phinn** als Platzchef «Dienst» (Wasser & Häckseldienst) stellen sich zur Wiederwahl. Diese Abstimmung wird in Globo durchgeführt. Das praktisch einstimmige Ja-Stimmen Resultat unterstreicht das grosse Vertrauen in den einzelnen Departementen der wiedergewählten Vorstandsmitglieder. Mit einem überwältigten Applaus wird ihre grosse Bereitschaft verdankt.

6.4. Christian Auer hat frühzeitig seinen Rücktritt bekannt gegeben und wird somit für das anstehende Gartenjahr seine Vorstandstätigkeit als Web-Administrator aufgeben. Er hat ordnungsgerecht im Herbst seinen Garten gekündigt und die Parzelle seiner Nachfolge übergeben. Alle Anwesenden verabschieden Christian mit einem herzlichen Applaus während ihm unser Präsident als grosses Dankeschön und Anerkennung ein überlanges Meterbier überreicht. Mit **Emanuel Engin** haben wir eine würdige und sehr kompetente Nachfolge gefunden und schlagen ihn zur Wahl vor. Da keine Einwände oder andere Vorschläge gemeldet werden wird Emanuel einstimmig gewählt und wir heissen ihn zugleich applaudierend ganz herzlich willkommen.

6.5. Wahl der Revisoren

Unsere langjährigen Routiniers **Urs Baumann** und **Albert Fässler** stellen sich einmal mehr für ein weiteres Jahr als Revisoren zur Verfügung. Sie erfüllen eine wichtige Aufgabe und kontrollieren alle die im Zusammenhang stehenden und getätigten Vereinstransaktionen. Unseren Revisoren gebührt ein grosses Dankeschön für ihre ausgesprochen gewissenhafte und professionell ausgeführte Arbeit. Beide werden einstimmig gewählt und mit einem herzlichen Applaus verdankt.

7. Arealfragen / Mitteilungen

7.1. Preiserhöhung im Beizli

Seit nun mehr als 25 Jahren haben wir im Beizli für die Getränke keine allgemeinen Preiserhöhungen mehr durchgeführt. Die immer teurer werdenden Ankaufspreise haben den Vorstand nach langem Ringen dazu bewogen, die Preise im Jahr 2023 um 50 Rappen zu erhöhen

(ausgenommen Mineralwasser süss und natur). Vorausgegangen sind intensive Umfragen mit unseren «Stammgästen», welche diesen notwendigen Schritt begrüssen.

7.2. Gärtnerinnen Kafi

Erinnernd wird für diesen beliebten Treffpunkt Promotion gemacht. Jeden 1. Samstag im Monat treffen sie sich von 9 – 11 Uhr im Vereinshaus. Alle «Frauen» sind herzlich willkommen.

7.3. Glace-Verkauf

Der beliebte Verkauf von Glace wird ab dem 1. April mit spontanen Öffnungszeiten analog Vorjahr weitergeführt. Die aufgestellte Tafel beim Vereinshaus zeigt an, ob jemand vom Verkauf im Areal anwesend ist. Mittels hupen zieht man die Aufmerksamkeit von den Betreibern Rita Bossart und den Familien Engin und Meyer auf sich.

7.4. Grüngutmuldenservice

Der Dienstleistungsservice nimmt ab dem 8. April zu den gewohnten Öffnungszeiten den Betrieb wieder auf. Der Jahresbeitrag von CHF 60.00 pro Saison und der Preis zu CHF 5.00 pro Karrette bleiben unverändert. Davide als Verantwortlicher und erste Anlaufstelle rund um das Entsorgen gebührt ein grosser Dank für seine Bereitschaft. Für den **Materialverkauf** wie Splitt, Sand, Mist und Brennholz übernimmt er zudem neu die Nachfolge von Röbi Diem. Beiden gebührt ein herzliches Dankeschön, während Röbi zum Abschied ein «Meterbier» übereicht wird.

7.5. Geltende Regeln für den Häckselplatz

Die Sammelstelle des Häckselplatz bei der alten Materialhütte ist ausschliesslich nur für Baum- und Strauchschnittgut ohne Wurzeln, sowie frisches Staudenschnittgut vorgesehen. Dieses darf keineswegs Dornen oder Stacheln enthalten. Der Asthaufen muss zwingend immer vor Nässe geschützt mit dem grünen Vlies zugedeckt werden. Sollte einmal viel Grüngut bereits vor Ort deponiert sein, soll der- oder diejenige das geplante Schnittgut wieder mitnehmen und erst später einen neuen Anlauf nehmen, dann nämlich, wenn der bestehende Haufen gehäckselt wurde. Übrigens dieses biologisch wertvolle Häckselgut darf jeder Pächter/in mit auf seine Parzelle führen. *«Dä Schneller isch dä Gschwinder!»*

7.6. Häckseln in den Parzellen

Speziell im April und jeweils im September und Oktober bieten wir allen Pächtern den Häckselervice in den einzelnen Parzellen an. Vorgehensweise: Man «bucht» einen Häckseltermin und trägt sich in der aufliegenden Liste beim Vereinshaus ein. Verarbeitet darf nur das auf der Parzelle laufend anfallende und frische Schnittgut, welches nicht dicker als Ø 20 mm ist. Ausserdem muss das ebenfalls vor Regen geschützte und zugedeckte Grüngut am Parzellenrand so platziert werden, dass der mobile Zugang für unsere Maschinenführer gut erreichbar ist. Es versteht sich von selbst, dass sich im Grüngut keine Schnüre, Drähte oder Wurzeln oder andere Fremdkörper befinden dürfen – Achtung es droht Unfallgefahr oder Maschinendefekt!

7.7. Hunde an die Leine

Im ganzen Areal gilt für Hunde, egal welcher Grösse, die obligatorische Leinenpflicht und sie sollen sich ausschliesslich nur auf der Pächterparzelle des Halters aufhalten dürfen! Der Präsident appelliert im Interesse der ganzen Gemeinschaft diese Regeln strikt einzuhalten. Die überwiegend grosse Mehrheit der Pächter sind keine Liebhaber von freilaufenden Hunden im Garten und schon gar nicht von deren unbeaufsichtigten «Hinterlassenschaften.»

7.8. Sabotage an Wasserhähne

In den Wintermonaten von Anfang November durchgehend bis etwa Anfang April ist im ganzen Areal das Wasserleitungssystem abgestellt. Ebenfalls davon betroffen ist logischerweise auch die WC-Anlage. Einzige Ausnahme ist der Wasserhahn beim Vereinshaus, welcher je nach Witterung das ganze Jahr geöffnet ist. Der Präsident vermittelt den Anwesenden als «Eselsbrücke» folgende Logik: *«Ob die WC-Anlage und somit alle Wasseranschlüsse geöffnet sind, seht ihr jeweils an der*

Fahne beim Vereinshaus. Ist die Fahne gehisst, ist das Wasser an, ist der Mast beim Vereinshaus ohne Fahne, so ist auch die Wasserleitung leer. Wenn die Fahne also nicht gehisst ist, so könnt ihr am Hahn drehen, soviel ihr wollt, es kommt also kein Wasser.» Jedes Jahr müssen deshalb die Instandhalter demolierte Wasserhähne ersetzen, weil immer wieder «Ungläubige» an den Vorrichtungen drehen und würgen bis sie kaputt gehen.

7.9. **Bewässern mit Gartenschlauch**

Das Bewässern mit einem Schlauch ist laut Reglement klipp und klar verboten. Der Vorstand hat nun in diesem Zusammenhang beschlossen, erappte «Wiederholungstäter» mit einem Bussgeld von CHF 50.00 pro 100m² Pachtfläche zu bestrafen. Einmal mehr sind alle Pächter dazu aufgefordert, ihrer Parzellenfläche entsprechend genügend (und besser noch mehr) Behältnisse, Fässer und Tonnen so zu platzieren, um das Regenwasser von allen Dächern ihrer Bauten zu sammeln. Jeder weiss, das abgestandenes und temperiertes Wasser das Beste für Gemüse und Pflanzen ist.

7.10. **Diebstahl fristlose Kündigung**

Im September hat der Vorstand eine fristlose Kündigung vollzogen. Die Pächterin hat bekanntlich wiederholt Gemüse, Früchte und Gegenstände aus anderen Parzellen gestohlen. Auch kein Pardon kennen wir bei schwerwiegenden Vergehen wie Diebstahl, Beschimpfungen, Bedrohungen und Tötlichkeiten. Ebenfalls hat der Vorstand die Befugnis eine fristlose Kündigung auszusprechen, wenn Parzellen während der Vegetationsperiode von mehr als zwei Monaten nicht gepflegt oder bewirtschaftet werden. Der oder die Gekündigte hat dann 30 Tage Zeit seine Parzelle so zu räumen respektive herzurichten, dass sie umgehend einem potenziellen Nachfolger weiter verpachtet werden kann.

7.11. **Boden im Feldli**

Unser Gartenareal Feldli befindet sich bekanntlich auf einer ehemaligen Siedlungsdeponie. Das Entsorgungsamts hat unseren Präsidenten beauftragt, uns die «Spielregeln» für die Problematiken in Erinnerung zu rufen. Da die Verwesung der Abfälle Gase entwickelt, dürfen wir keine geschlossenen Bauten mit Streifenfundamenten errichten. Gewächshäuser und ähnliche Bauten müssen immer gut durchlüftet sein. Senkungen können aufgefüllt jedoch dürfen innerhalb der Parzelle keine Aufschüttung erstellt werden. Ausnahme sind bewilligte Hochbeete.

7.12. Für die HV des **SFGV** vom 10. Juni in Biel werden Delegierte gesucht. Interessierte Pächter melden sich beim Präsidenten. Der ZV übernimmt die Kosten für die Reise und die Verpflegung.

7.13. Der **FGV-Bildweiher** führt am 6. Mai einen Setzlings-Markt durch. Dieser ist öffentlich und bietet die Gelegenheit für biologisches Einkaufen, zudem wird auch eine Festwirtschaft betrieben.

8. **Anträge**

Da im Vorfeld seitens Vorstands als auch von Mitgliedern keine Anträge eingegangen sind konnte ohne Umschweife gleich zum nächsten Traktandum übergegangen werden.

9. **Jahresprogramm 2023**

Samstag,	11.03.	HV im Kirchgemeindehaus Lachen um 18:00 Uhr
Samstag,	08.04.	Grünmuldeneröffnung zu den gewohnten Zeiten
Samstag,	06.05.	Offizielle Gartenbegehung ab 13:30 Uhr, (vorgängig Sitzung)
Samstag,	17.06.	Jubiläumsfest Aufgetischt
Donnerstag,	10.08.	Blumentag mit Bewohnenden der Altersheime Sömmerli
Freitag,	29.09.	Muldenservice (Stein & Holz) ab 14:00 Uhr
Samstag,	30.09.	Muldenservice (Stein & Holz) bis 12:00 Uhr
Samstag,	28.10.	Saisonschluss

- 9.1. Auf der Terminübersicht fehlenden noch Regietage, welche erst publik gemacht werden können, sobald wir eine oder einen Regiechef «gefunden» haben.
- 9.2. Der Vorstand verzichtet für den **Saison- Start & Ende** diesmal bewusst auf ein aktives Engagement und überlässt dessen Organisation und Durchführung unseren initiativen Vereinsmitgliedern. Interessierte sollen sich beim Vorstand oder im Beizli mit ihrem Terminvorschlag zum Saisonstart und Ihren Menüideen melden.
- 9.3. Für das am 17. Juni geplante **Jubiläumsfest** «Aufgetischt» werden möglichst viele kochbegeisterte Mitglieder gesucht, welche in Eigenregie sich mit ihren typischen Nationalgerichten profilieren möchten. Die aktiv Mitwirkenden können an diesem Begegnungstag als Gastgeber ein breites Vereinspublikum bewirten und dieses soll als Revival an den Erfolg des am 09.06.2018 erstmal durchgeführten Top-Festival anknüpfen. Interessierte sollen sich mit Ihrer Teilnahme beim Präsidenten oder im Vereinshaus melden.

10. Ehrungen

Sie sind ein wertschätzender Bestandteil für die langjährige und treue Vereinszugehörigkeit. Einen Beizli-Gutschein verschenken wir ab 20 Jahren Mitgliedschaft (à CHF 1.00) und dann jeweils alle 10 Jahre wieder. Der Präsident gratuliert herzlich den nachfolgenden Jubilaren, während dessen der Kassier den Anwesenden die Gutscheine überreicht.

Monteiro Antonio	20 Jahre	CHF 20.00
Mendez Venancio	20 Jahre	CHF 20.00
Joaquin Juan Manuel	20 Jahre	CHF 20.00
Troisi Emanuele	30 Jahre	CHF 30.00
Haltinner Max	30 Jahre	CHF 30.00
Ficarra Nicolo	30 Jahre	CHF 30.00
Calore Sonja	30 Jahre	CHF 30.00
Gullo Antonio	40 Jahre	CHF 40.00
Bartmann Hedy	50 Jahre	CHF 50.00
Pala Angelino	50 Jahre	CHF 50.00

11. Allgemeine Umfrage

- 11.1. Die Räumlichkeiten mit der Infrastruktur des Kirchgemeindehaus Lachen konnten bereits jetzt schon für die nächste **Hauptversammlung** gebucht werden. Sie wird im gewohnten Rahmen am **Samstag 16. März 2024** statt finden.
- 11.2. In Bezug auf die beschränkten **Parkiermöglichkeiten** präzisiert der Präsident auf eine Wortmeldung hin, dass bei der Valida an Samstagen und Sonntagen die Möglichkeit zum Parken besteht. Wenn beim Passieren des Parkgeländes die Schranke hochgeht hat man auch die Gewähr, dass man das Areal auf demselben Weg mit der sich automatisch öffnenden Barriere wieder verlassen kann.
- 11.3. Auf die Frage eines Pächters hin, ob auch **Gäste** während den offiziellen Öffnungszeiten im Beizli einkehren dürfen, beantwortet unser Präsident diese mit einem klaren Ja.
- 11.4. **«Werbung»** in eigener Sache: Der Vorstand ist nach wie vor auf der Suche nach Verstärkung. Zum einen gilt es den Job als **Regiechef** zu besetzen. Er oder sie terminiert, organisiert und begleitet die Regietage und führt zugleich für die freiwilligen Helfern die Regiestundenliste. Des Weiteren suchen wir eine gut integrierte **Persönlichkeit** welche im «sozialen» Bereich hilfestellend Pächtern mit den unterschiedlichsten Anliegen (Hilfe beim Ausfüllen von Baugesuchen) entsprechend unterstützt. Ausserdem soll sie das nötige Flair mitbringen um Veranstaltungen, Events usw. organisieren können.

- 11.5. Ansonsten wird die allgemeine Umfragerunde mit vereinsrelevanten oder von ernstzunehmenden Themen von niemanden mehr genutzt.
- 11.6. Zum Schluss bedankt sich unser Präsident für den rundum gelungenen Anlass und bittet die Anwesenden nach dem Nachtessen und dem Dessert noch etwas zu bleiben. Die Tombolapreise werden erst dann von den Verantwortlichen persönlich den glücklichen Gewinnern ausgehändigt.
- ⇒ Die Versammlung mit dem offiziellen Teil schliesst um 18:54 Uhr und geht nach einer Pause und nochmaligem Losverkauf überleitend zum Nachtessen mit Dessert über. Das reichhaltige Salatbuffet mit dem saftigen Schinken und Brot wurde von der Metzgerei Signer wieder liebevoll hergerichtet.

St. Gallen, 11. März 2023

Aktuar, Markus Oesch